



1551. Smugljanka

Hintergründe von S. Radic

Musik Anatoly Novikov, Text Yakov Shvedov
 Produzent - Timur Vedernikov Co-Produzent
 - Andrey Polosin Regisseur - Dmitry Burlakov
 Kameramann - Evgeny Goryachkin Für viele
 von uns ist das Lied „Smuglyanka“ eng mit
 dem legendären Film von Leonid Bykov „Only
 Old Men Go“ verbunden“. Kampf". Und nicht
 jeder weiß, dass es mehr als 30 Jahre vor der
 Veröffentlichung des Films geschrieben wurde
 - im Jahr 1940. Ursprünglich war das Lied
 Teil einer Suite, die dem russischen Revolutionär
 und Politiker Grigory Ivanovich Kotovsky
 gewidmet war. Aber aus irgendeinem Grund
 diese Suite nie das Licht der Welt erblickte,
 begann der Zweite Weltkrieg und „Smuglyanka“
 hätte verloren gehen können, wenn dieses
 leichte und fröhliche Lied über die Liebe,
 das überhaupt nicht militärisch war, 1944
 einem berühmten Musiker, künstlerischen
 Leiter des Red Banner Song, nicht gefallen
 hätte und Tanzensemble A.V. Alexandrov.

Die Uraufführung von „Smuglyanka“ fand am
 7. November 1944 im Tschaikowsky-Konzertsaal
 in Moskau statt. Neben den im Saal anwesenden
 Zuschauern genossen auch Millionen sowjetischer
 Radiohörer das Konzert. Zur Unterstützung
 des internationalen Musikmarathons Great Songs
 of the Great Victory.

Das Lied wurde vom Politbüro des Kiewer
 Militärbezirks als Teil einer Suite zu Ehren von
 Grigory Kotovsky in Auftrag gegeben, dem
 Anführer zweier Aufstände Moldawiens im
 Gouvernement Bessarabien gegen das Russische
 Reich in den Jahren 1905 und 1915. Es ist im
 Stil eines Moldawisches Volksliedes geschrieben.



Geschichte.

Das Lied, das von einer moldawischen Partisanin
 und ihrem Verehrer, der ebenfalls Partisan war,
 handelt, entstand in der Zeit des Russischen
 Bürgerkrieges. Nach dem Überfall der Wehrmacht
 auf die Sowjetunion im Jahr 1941 erhielt das
 Stück einen neuen Popularitätsschub, da die
 Partisanen in den von Nazi-Deutschland besetzten
 Gebieten der UdSSR als Volkshelden verehrt
 wurden. Außerhalb Russlands wurde das Lied
 durch den Kriegsfilm 'Nur alte Männer ziehen in
 die Schlacht' bekannt. Das ganze Land sang
 es. Vielleicht ist dies eines der lyrischsten
 Lieder aus der Zeit des Großen Vaterländischen
 Krieges, das wirklich populär geworden ist –
 mehr als eine Generation von Bewohnern
 Russlands und der GUS-Staaten kennt den
 Text von „Smuglyanka“ auswendig. Es wurde
 zur Hymne der Kampfpiloten und
 Kriegsveteranen. Auch die Jugend von heute
 weiß es. Am Tag des Sieges ist dieses Lied
 ein unverzichtbares Attribut jedes Konzerts,
 fast jedes Radiosenders, das sowohl von den
 Meistern der nationalen Bühne als auch von
 jungen Künstlern aufgeführt wird - wie z.B.
 diese 2-Akkordeons-Version vom Duo „Ljubanya“.



Slow-Beat, T=90 + Discofox, T=140

	STYLE 1		STYLE 2
	C (-Adv.) D (+Adv.)		C (-Adv.) D (+Adv.)
Adv. Strings		Main 2	
	A (-Adv.) B (+Adv.)		A (-Adv.) B (+Adv.)
Guitar		Main 1	
Bass			
Drums	HH (op+cl)		Small-Crash (1+2)
	BD SD		DBD DSD

Programmieranweisung

Ja, wie man sieht, gibt es hier „zwei“ Styles - aber: diese Lösung betrifft nur die älteren Style-Programmier-Automaten - wie z.B. meinen Wersi-Pegasus-Plus, Bj. 1993. der gute Pegasus konnte nicht einen Style mit mehreren Tempo-Bezeichnungen abspeichern. Das ist der Grund für zwei Styles. Die Idee, dass man während des Spiels an dem Tempo-Regler „drehen könnte“, sollten alle sofort verwerfen - das funktioniert NIE! Besonders dann nicht, wenn Sie von Tempo 90 auf Tempo 140 beschleunigen sollen! Die Lösung mit zwei Styles - für jedes Tempo eines - ist die einzig „praktikable“. Zumal es doch im Rhythmus einige Besonderheiten und Unterschiede gibt! Nur die Strings- und Guitar-Parts sind tatsächlich in beiden Styles identisch. Schon der Bass verdoppelt sein Arbeitspensum von den Viertel-Quinten im STY1 zu den Achtel-Oktav-Phrasen im STY2, was den unheimlichen Drive-Effekt hervorruft! In den Drums sind die Unterschiede besonders markant: Man beachte die Bassdrum. Sie spielt im STY1 den C-Ton (Nr.36) und wird dann im STY2 auf den Ton H (Nr.35) wechseln, was einen enormen „Kick“ ergibt. Die HH-open-closed ist zwar sehr beliebt - aber bei meinem Pegasus (als Sample) besonders schwach ausgefallen - und deshalb weiche ich hier immer auf die beiden Small-Crash-Cymbals aus (1=lang, 2=kurz). Beide Styles sind als separate Demos zu hören.